

**Nationale
Konformitätsbewertungsstelle (KBS)
mit der Kennnummer 0106**

Auftragsnummer:

(wird von der Konformitätsbewertungsstelle vergeben)

Landesamt für Mess- und Eichwesen
Berlin-Brandenburg
Pascalstraße 1
14532 Kleinmachnow

KBS.Taxi@lme.berlin-brandenburg.de
Tel.: 033203-881 900
Fax: 033203-881 999

**Auftrag zur Konformitätsbewertung für Taxis und Mietwagen
einschließlich Wegstreckensignalgeber im Kfz**

Auftraggeber (Hersteller):

Messgeräteart*:

EU-Taxameter (Taxi)

Wegstreckenzähler (Mietwagen)

Angaben zum Fahrzeug/Gesamtsystem:

Amtl. Kennzeichen:		Gesamtseriennummer:	
Fahrzeughersteller:		Fahrzeug-IdentNr./FIN:	
Modelljahr:		Fahrzeugtyp/Modell:	
Reifengröße vorne:			
Reifengröße hinten:			

Angaben zum verbauten EU-Taxameter bzw. Wegstreckenzähler:

Hersteller:		Typ:	
Fabriknummer:			
programmiertes Tarifgebiet:		Tarifsignatur:	
Impulszahl:			
zugelassene Programmversion zum Zeitpunkt der Vorstellung:			

Eichrechtlich zugelassene herstellerfremde Komponente:

Inhaber der BMPB:	
Typ:	
Fabriknummer:	
Nationale BMPB-Nr.:	

Allgemeine Anforderungen an den Einbau des EU-Taxameters bzw. Wegstreckenzählers:

erforderliche Nachweise (x)	Vorrüstung ¹⁾			
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Keine Vorrüstung	Fahrzeughersteller Taxi-Paket	im Auftrag des Fahrzeugherstellers komplett (z.B. INTAX, Heedfeld)	Umrüstung nach Modul B + F mit BMPB (z.B. Ternica)
Nachweis über eine Vorrüstung		x	x	
Nachweis des Fahrzeugherstellers über die Eignung der verwendeten Wegimpuls-Schnittstelle	x			
Nachweis über die Sicherung aller im Signalweg befindlichen zugänglichen Schnittstellen (Fotodokumentation) ²⁾	x	x	x	x
Anlage 1: Dokumentation Signalweg	x			x
Anlage 2: Anleitung zur Versetzung des Fahrzeugs in den Rollenprüfstandmodus (RPM)	x	x	x	x
Radsensorbestätigung				x
Einbaubestätigung (Fahrzeugausbauer)				x
Bei Ersteinreichung die BMPB				x

¹⁾ bitte auswählen

²⁾ Steckverbindungen sind mit Draht oder PE-Schnur und Plombe zu sichern. Sicherungsmarken sind nur in Ausnahmefällen zulässig.
Kennzeichnungen auf Plomben und Sicherungsmarken sind KBS 0106 vorab bekannt zu geben.

Der Auftraggeber bestätigt mit diesem Auftrag:

- dass das o.g. Messgerät hinsichtlich des Einbaus und/oder der Programmierung die wesentlichen Anforderungen aus Anlage 2 der Mess- und Eichverordnung (MessEV) einhält
- dass bei sämtlichen im Signalweg enthaltenen Komponenten (auch die anderer Hersteller) durch Softwareupdates alle eichrechtlich relevanten technischen Daten des Wegstreckensignals nicht verändert werden können.

Im Anschluss an die erfolgreiche Prüfung dieses Auftrags erhält der Auftraggeber einen Termin für die messtechnische Prüfung von einem der Standorte des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg.

Auswahl des Standortes für die Vorstellung des Fahrzeugs:

Berlin/Kleinmachnow Cottbus Eberswalde Fürstenwalde

Das Fahrzeug ist zur messtechnischen Prüfung durch den Hersteller oder einen Bevollmächtigten zum vereinbarten Termin vorzustellen.

Die KBS behält sich das Recht auf Überprüfung der Angaben im Auftrag bezüglich Einbau und Anschluss des Messgerätes am geöffneten Fahrzeug vor.

Die Überprüfung findet in den Räumen der Konformitätsbewertungsstelle (des Auftragnehmers) statt. Dazu entsendet der Auftraggeber eine Person, die das Fahrzeug im Beisein des Auftragnehmers öffnet, um die Umsetzung der Angaben im Vertrag überprüfen zu können.

Mit Beauftragung stimmt der Auftraggeber dem Dokumentenversand auf dem elektronischen Wege im PDF/A Format an die angegebene E-Mail-Adresse zu.

E-Rechnungen an folgende E-Mail:

E-Bescheinigungen an folgende E-Mail:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg, die auf unserer Homepage (www.lme.berlin-brandenburg.de) eingesehen werden können.
Firmen-Stempel des o.g. Herstellers:

.....
Datum

.....
Unterschrift des Auftraggebers

.....
Name in Druckbuchstaben

Anlagen

Anlage 1: Dokumentation Signalweg

Angaben zum Fahrzeug:

Amtl. Kennzeichen:	<input type="text"/>	Fahrzeug-IdentNr./FIN:	<input type="text"/>
Fahrzeughersteller:	<input type="text"/>	Fahrzeugtyp:	<input type="text"/>

Angaben zum verbauten EU-Taxameter bzw. Wegstreckenzähler:

Hersteller:	<input type="text"/>	Typ:	<input type="text"/>
Fabriknummer:	<input type="text"/>		

Beschreibung der Komponenten im Signalweg:

1. Der Abgriff des Wegstreckensignals erfolgt am Fahrzeug nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers an:

Bauteil/Baugruppe:	<input type="text"/>
Lage/Ort des Bauteils/Baugruppe:	<input type="text"/>
Anschlussbezeichnung/Steckerbezeichnung - Pin:	<input type="text"/>
Signalform (analog/digital):	<input type="text"/>

2. Das Signalkabel wurde wie folgt verlegt:

3. Sicherungen zum Erkennen von Eingriffen wurden an folgenden Verbindungsstellen angebracht:

Anlage 2: Anleitung zur Versetzung des Fahrzeugs in den Rollenprüfstandmodus (RPM)

Das Fahrzeug wird gemäß beiliegender Beschreibung in den Rollenprüfstandmodus versetzt.

Um das Fahrzeug auf dem Rollenstand zu prüfen, muss wie folgt vorgegangen werden:



Der Fahrzeughersteller bestätigt, dass dieses Fahrzeug nicht auf dem Rollenprüfstand geprüft werden darf

Der Auftraggeber bestätigt mit diesem Auftrag:

- die Übernahme aller Folgekosten, die aus dem Betrieb des Fahrzeugs auf dem Rollenprüfstand entstehen können, wenn entweder kein Rollenprüfstands-Modus (RPM) angegeben ist, oder die trotz Beachtung einer mitgelieferten Anleitung des Auftraggebers entstehen.
Alternativ erfolgt die messtechnische Prüfung auf der Straße mit einem Zeitaufwand von mindestens 1,5 h und einer ggf. nicht termingebundenen Abarbeitung.